



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 408

Donnerstag, 23. Oktober 2025



Wir & unsere Demokratie

Viele Infos für euch!

Demokratie ist uns wichtig!

Arthur (11), Anastasia (11), Ebrar (11), Isabella (11), Aaliyah (11), Emma (11)
und Michael (11)



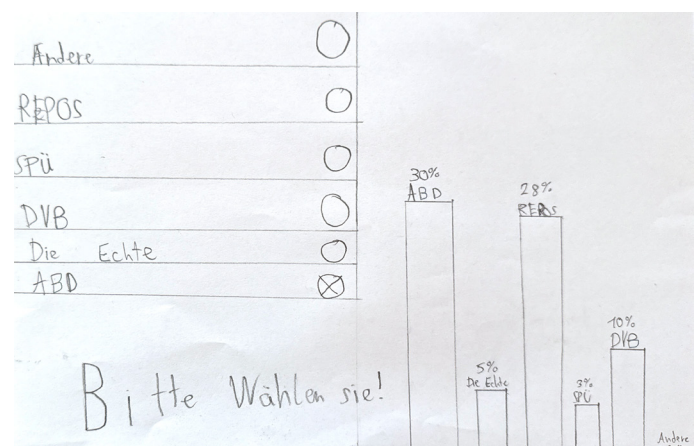
In diesem Artikel geht es um Wahlen und um Demokratie!

Wir haben uns Gedanken gemacht, was Demokratie eigentlich ist. Sie hat auf jeden Fall etwas mit Gesetzen zu tun. In Österreich entscheiden nämlich nicht nur eine Person, sondern mehrere gemeinsam. Das ist Demokratie!

Bei der Klassensprecherwahl entscheiden wir gemeinsam; das heißt in unserer Klasse gibt es auch Demokratie. Zuerst melden sich Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl. Als Nächstes hilft uns unsere Lehrerin und teilt uns Zettel aus, auf die wir die Namen der Person schreiben, die wir wählen möchten. Die Zettel werden wieder der Lehrerin abgegeben und sie zählt dann die Stimmen. Die Kandidatin oder der Kandidat mit den meisten Stimmen – der

Mehrheit – gewinnt. Jede Person hat dabei eine Stimme und alle Stimmen zählen gleich viel.

Im Parlament ist das ähnlich! Es wird nicht ganz alleine bestimmt, sondern alle bestimmen gemeinsam. Dazu gibt es sogenannte Abgeord-



So kann ein Stimmzettel ausschauen, daneben Ergebnisse.

nete. Es gibt davon 183, die in verschiedenen Parteien zusammensitzen. Ihre Aufgabe ist es, bestimmte Entscheidungen zu treffen, zum Beispiel entscheiden sie auch, welche Gesetze als Nächstes beschlossen werden.

Uns ist Mitbestimmen wichtig. Wir wollen zum Beispiel mitentscheiden, wer unsere Bürgermeisterin oder unser Bürgermeister werden soll. Wir entscheiden auch gerne, welche Hobbys wir haben. Wir können uns auch aussuchen, welche Religion wir ausüben möchten. Die

1: ~~_____~~ Konrad Bell
2: ~~_____~~ Bürgermeister Heinrich Haugst
3: ~~_____~~ Bürgermeister Dietrich von Kallenberg

_____ . _____
_____ . _____
_____ . G7 _____
_____ .

Abgabe: Heinrich Haugst

Viel Spaß



Klassensprecherinnen und Klassensprecher dürfen auch bei der Wahl zur Schulsprecherin oder zum Schulsprecher mitmachen.

In Österreich darf man ab 16 wählen, wenn man Bürgerin oder Bürger ist! Wir finden es gut, dass man mit dem Alter schon bei Wahlen mitbestimmen kann. Um seine Meinung zu sagen und zu teilen, braucht es aber kein bestimmtes Alter, das kann man immer!



Gesetze und offizielle Dokumente müssen unterschrieben werden.

So sieht es im Sitzungssaal aus.



Die Arbeit im Parlament

Jeremy (11), Simon (11), Alexander (11), Sifa (11), Elina (11), Valeriia (12), Leon (11) und Leonie (13)



Wir haben uns heute mit der Arbeit im Parlament beschäftigt und uns dabei einige Stationen (Ausschuss, Nationalrat und Bundesrat) angeschaut.

In einem Ausschuss werden Gesetzesvorschläge überlegt und von einer kleinen Gruppe von zirka 15 bis 20 Leuten besprochen. Wenn etwas Neues besprochen wird, zum Beispiel über Sport, dann treffen sich die Politikerinnen und Politiker, um über dieses Thema zu diskutieren. Es sind immer Themen, die für unseren Alltag wichtig sind, wie zum Beispiel Schule oder Verkehr. In jedem Ausschuss sitzen Vertreterinnen und Vertreter von verschiedenen Parteien, damit alle Meinungen gehört werden und alle mitbestimmen können. Am Ende der Ausschusssitzung wird abgestimmt, ob daraus ein Gesetz werden kann oder nicht.



In Ausschüssen werden unterschiedliche Themen besprochen.

Beschlossen werden die Gesetze dann im Nationalrat und im Bundesrat. Im Nationalrat sitzen 183 Abgeordnete, die von den Bürgerinnen und Bürgern alle paar Jahre gewählt werden. Er beschließt die Gesetze für ganz Österreich. Der Bundesrat ist die zweite Kammer des Parlaments. Dort arbeiten 60 Bundesrätinnen und Bundesräte. Sie kommen aus den Landtagen und schauen sich die Gesetze aus der Sicht der Bundesländer an. Am Ende der Sitzungen

wird in beiden Räumen abgestimmt. Es müssen immer der Nationalrat und der Bundesrat gemeinsam entscheiden, damit ein Gesetz gültig werden kann.

Was ist das Parlament?

Das Parlament ist ein Ort, wo über Politik diskutiert wird und Entscheidungen für uns alle getroffen werden. Es kommen Politikerinnen und Politiker zusammen, die sich zuerst beraten und dann Gesetze beschließen.



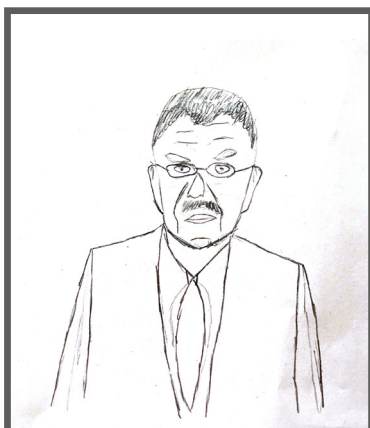
Unsere Ideen für die Demokratie

Zehra (13), Theo (11), Marie (11), Enna (11), Sandro (12), Valerii (12),
Noela (11) und Matthias (11)

Gesetze im Parlament

Im Parlament machen die Politikerinnen und Politiker die Gesetze. Die Politikerinnen und Politiker werden demokratisch von uns gewählt. Über die Gesetze gibt es Abstimmungen. Abstimmungen sind gut, weil dann jede und jeder die Meinung sagen kann. Vor der Abstimmung über neue Gesetze werden neue Vorschläge gemacht. Diese Möglichkeit hat in Österreich auch das Volk. Diese Gruppen können Vorschläge für neue Gesetze machen:

- Volk (Volksbegehren)
- Parlament: Nationalrat, Bundesrat
- Regierung



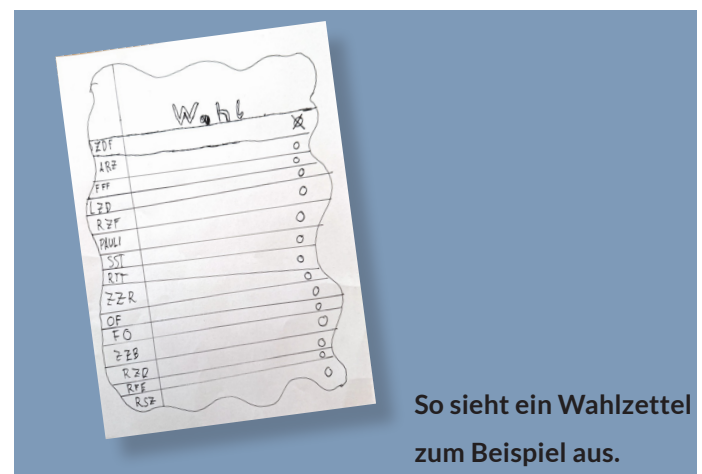
Das ist unser Bundespräsident Alexander Van der Bellen. Er macht die Gesetze nicht, aber er überprüft, ob alles korrekt ist. Dann unterschreibt er das neue Gesetz.

Volksbegehren

Das Volk darf mitentscheiden und Ideen einbringen. Es gibt viele Möglichkeiten, um das zu bestimmen. Zum Beispiel mit einem Volksbegehren. Ab 16 Jahren mit der österreichischen Staatsbürgerschaft darf man wählen und auch bei einem Volksbegehren unterschreiben. Es gibt viele verschiedene Volksbegehren zu vielen verschiedenen Themen. Zum Beispiel: Sport, Schule, Ferien, Feiertage, Ernährung/Lebensmittel, Tiere und so weiter.



Volksbegehren gibt es auch zum Beispiel zum Thema Schule und Bildung.



So sieht ein Wahlzettel zum Beispiel aus.

Es gibt mehrere Möglichkeiten, von wem ein Vorschlag für ein neues Gesetz kommen kann.

Aus dem Parlament: Nationalrat und Bundesrat, ...

... von der Regierung, ...

... oder von uns, vom Volk!

Es ist gut, dass Österreich demokratisch ist. Wir finden es gut, dass das Volk Vorschläge für Gesetze machen darf.

Bei einem Volksbegehren können wahlberechtigte Bürgerinnen und Bürger unterschreiben.

Wahlberechtigt sind alle mit österreichischer Staatsbürgerschaft ab 16 Jahren.

Das ist ein Volksbegehren!

Das Volk redet mit!



Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum
Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die
persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des
Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders
vermerkt.

www.demokratiwebstatt.at



Parlament
Österreich

2C, Mittelschule Matzen-Raggendorf
Jubiläumsplatz 10, 2243 Matzen

